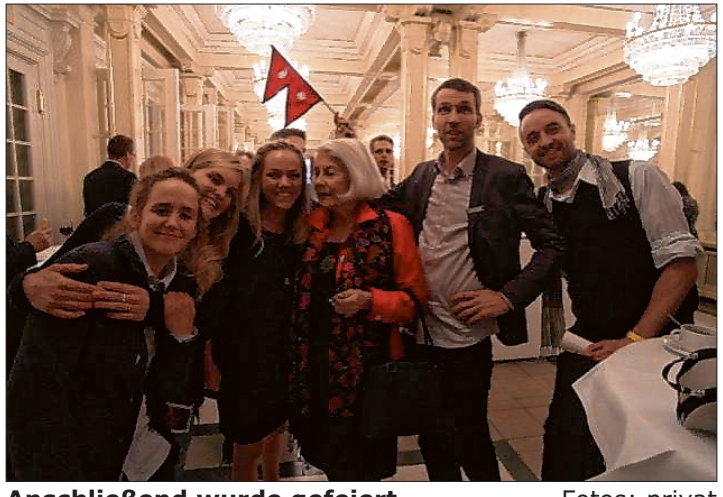
Govinda siegt in Berlin

Online-Abstimmung war erfolgreich für Aalener Verein

Wie die Wochenpost berichtet hat, stand Govinda zur Wahl des Deutschen Engagement Preises und jeder konnte online abstimmen. Und es hat sich gelohnt. Das Bündnis für Gemeinnützigkeit verlieh zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember den Deutschen Engagementpreis 2016. Der Publikumspreis ging an den Aalener Verein.

Großer Jubel bei der Preisverleihung.



Anschließend wurde gefeiert. Fotos: privat

Aalen/Berlin. Marisa Schroth von Govinda war als Gewinnerin des Filippas Engel-Preises ins Rennen um den Preis der Preise für freiwilliges Engagement gegangen – mit Erfolg.

Gewinn von 10.000 Euro Preisgeld für Nepal

Govinda e.V. und Marisa Schroth wurden bei der feierlichen Preisverleihung des Deutschen Engagementpreises am 5. Dezember im Deutschen Theater in Berlin ein weiteres Mal geehrt. Beim Online-Voting erhielten sie gegenüber 600 Mitbewerberinnen und Mitbewerbern aus dem gesamten Bundesgebiet die meisten Stimmen und konnten damit den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis gewinnen. Viele Stimmen erhielt Govinda aus der Region Aalen, dem Sitz des 1998 gegründeten Vereins.

„Ich freue mich über alle Maße, dass wir gemeinsam so viele Stimmen für Govinda sammeln und damit auf unsere langjährige Arbeit in Nepal, aber auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz aufmerksam machen konnten. Es ist eine außergewöhnliche Auszeichnung für das tolle Teamwork, das wir tagtäglich leben.“, sagte die Preisträgerin. Marisa Schroth unterstützt den Govinda e.V. seit 2010, unter anderem als Leiterin des Aktionskreises Stuttgart und als Leiterin des Fachbereichs Nachhaltigkeit. Das Preisgeld wird sie in den Lehrgang ‚Elektrik‘ des Govinda-Ausbildungszentrums investieren, der jungen Nepalesinnen und Nepalesen einerseits eine Grundlage für ihre berufliche Zukunft bietet und andererseits ermöglicht, dass sie sich aktiv am Wiederaufbau des Landes beteiligen. Nepal war im letzten Jahr von schweren Erdbeben erschüttert worden.

> Es ist eine *außergewöhnliche* Auszeichnung

Im Team von Govinda herrscht große Freude über diese überregionale Auszeichnung ihrer langjährigen und nachhaltigen Arbeit für die Menschen Nepals.

Die Arbeit in Deutschland wird von vielen ehrenamtlichen Mitwirkenden getragen, allen voran dem Vorstand und dem Beirat, einem kleinen Büroteam, in Aktionskreisen in denen sich Menschen aller Altersklassen in acht deutschen Städten auf vielfältige Weise engagieren.

Die Arbeit zu den einzelnen Projekten erfolgt über einen engen Kontakt der Fachbereichsleiterinnen und Leiter zu den einzelnen Projekten in Nepal. Wie wertvoll diese ehrenamtliche Arbeit ist, wird am Wiederaufbauprojekt nach dem Erdbeben deutlich. Hier wurde von Govinda ein Projekt in Höhe von 366.000 Euro umgesetzt.